

S a t z u n g

zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht

auf die Nutzungsberechtigten von Grundstücken

gemäß § 149 Abs. 4 des Nieders. Wassergesetzes

für die Ortschaft Hülseberg

(Übertragungssatzung)

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds.GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.03.1999 (Nds. GVBl. S. 74 (S. 77)) in Verbindung mit § 149 Abs. 4 des Nieders. Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 25. März 1998 (Nds.GVBl. S. 347) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Jan. 1999 (Nds. GVBl. S. 10) hat der Rat der Stadt Osterholz-Scharmbeck in seiner Sitzung am 14. Dezember 2000 und am 08. Februar 2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung bezieht sich auf alle in den Anlagen 1 und 2 bezeichneten Grundstücke in der Ortschaft Hülseberg, auf denen durch häuslichen Gebrauch verunreinigtes Wasser (häusliches Abwasser) auf Dauer anfällt.

§ 2

Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten

- (1) Die Nutzungsberechtigten (insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten) der bebauten Grundstücke im Geltungsbereich dieser Satzung haben ihr häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen. Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlammes den Nutzungsberechtigten.
- (2) Der anfallende Fäkalschlamm aus den Kleinkläranlagen wird von der Stadt Osterholz-Scharmbeck beseitigt. Näheres regelt die Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluß an die städt. Abwasserbeseitigungsanlagen.

§ 3

Gewässereinleitung

- (1) Das Abwasser aus den Kleinkläranlagen der im Grundstücksverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Grundstücke ist in die in diesem Verzeichnis bezeichneten Gewässer einzuleiten. Das Abwasser aus den Kleinkläranlagen der in der anliegenden Karte (Anlage 2) umrandeten und schraffierten Gebiete (entlang der Straße „Am Goldberg“ und der Straße „Zum Quellsee“) ist in das Grundwasser einzuleiten.
- (2) Für die Einleitung des Abwassers in das Grundwasser oder in ein oberirdisches Gewässer ist vom Nutzungsberechtigten über die Stadt Osterholz-Scharmbeck beim Landkreis Osterholz als der zuständigen Wasserbehörde eine wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Osterholz-Scharmbeck, 28.12.2000

Escherhausen
Bürgermeisterin

Mackenberg
Stadtdirektor

Der Landkreis Osterholz hat als zuständige Wasserbehörde dieser Satzung mit Verfügung vom 19. Januar 2001 zugestimmt.

Veröffentlicht im Osterholzer Kreisblatt am 17.02.2001

Stadt Osterholz-Scharmbeck
Anlage 1 zur Übertragungssatzung für die Ortschaft Hülseberg

Grundstücksverzeichnis

Grundstückslage	Ort der Einleitung
Am Goldberg 29 Hülseberg, Flur 3, Flstck 12/8	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Am Lehmkamp 20 Hülseberg, Flur 4, Flstck 28/1	Straßenseitengraben Am Lehmkamp
Am Lehmkamp 30, gemeinsam mit 30a Hülseberg, Flur 4, Flstck 144/60	Straßenseitengraben Liepensahlweg
Am Steinkamp 1 Hülseberg, Flur 4, Flstck 1/21	Grundwasser
Am Steinkamp 3 Hülseberg, Flur 4, Flstck 1/1	Straßenseitengraben über Nachreinigungsstufe
Dorfstraße 1 Hülseberg, Flur 5, Flstck 24/1	Straßenseitengraben K 46
Dorfstraße 3 Hülseberg, Flur 5, Flstck 4/2	Straßenseitengraben K 46
Dorfstraße 52 Hülseberg, Flur 3, Flstck 236/115	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Dorfstraße 58 Hülseberg, Flur 3, Flstck 235/113	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Dorfstraße 62 Hülseberg, Flur 3, Flstck 233/104	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Dorfstraße 64	Grundwasser

Grundstückslage	Ort der Einleitung
Hülseberg, Flur 3, Flstck 103/1	
Dorfstraße 68 Hülseberg, Flur 3, Flstck 230/98	Grundwasser
Dorfstraße 70 Hülseberg, Flur 3, Flstck 229/91	Nachklärteich mit anschließender Einleitung in Grundwasser
Dorfstraße 72 Hülseberg, Flur 3, Flstck 3/17	Grundwasser
Dorfstraße 74 Hülseberg, Flur 3, Flstck 3/18	Grundwasser
Dorfstraße 76 Hülseberg, Flur 3, Flstck 3/13	Grundwasser
Dorfstraße 84 Hülseberg, Flur 3, Flstck 3/21	Grundwasser
Dorfstraße 90 Hülseberg, Flur 3, Flstck 3/23	Grundwasser
Fuchstal 22 Hülseberg, Flur 4, Flstck 46/2	Straßenseitengraben Weg Richtung Freißenbüttel über Nachreinigungsstufe
Fuchstal 30 / 30 a Hülseberg, Flur 4, Flstck 49/5	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Fuchstal 32 Hülseberg, Flur 4, Flstck 49/6	Graben Nordseite 143/55
Fuchstal 34 Hülseberg, Flur 4, Flstck 55/3	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Fuchstal 36	Grenzgraben Nordseite

Grundstückslage	Ort der Einleitung
Hülseberg, Flur 4, Flstck 55/2	
Garlstedter Str. 1 Hülseberg, Flur 2, Flstck 52/1	Grundwasser
Hagenberg 1 Hülseberg, Flur 3, Flstck 234/107	Grenzgraben Westseite 234/107
Hagenberg 2 Hülseberg, Flur 3, Flstck 227/78	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Hagenberg 3 Hülseberg, Flur 3, Flstck 228/82	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Isehorn 1 Hülseberg, Flur 2, Flstck 134/13	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Isehorn 1 a Hülseberg, Flur 2, Flstck 83	Grundwasser
Isehorn 2 Hülseberg, Flur 1, Flstck 40/5	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Isehorn 3 Hülseberg, Flur 1, Flstck 26/6	Grundwasser über Nachreinigungsstufe
Isehorn 4 Hülseberg, Flur 1, Flstck 28/9	Graben Nordwestseite auf dem Grundstück über Nachreinigungsstufe
Isehorn 5 Hülseberg, Flur 1, Flstck 21/1	Grundwasser

